

Adresse dieses Artikels:

<https://www.otz.de/kultur/normanne-als-operndirektor-in-nordhausen-...> **Jetzt testen**  
id234413691.html

## Normanne als Operndirektor in Nordhausen

26.01.2022, 17:21



Als Gast inszenierte der französische Regisseur Benjamin Prins bereits am Theater Erfurt, nun wird er Spartenchef in Nordhausen.

Foto: Martin Moll

**NORDHAUSEN.** Das Theater Nordhausen hat einen neuen Regisseur. Der vielseitige Benjamin Prins führt dort bald am Theater Regie.

Ein französischer Normanne übernimmt im Sommer die Regie am Theater Nordhausen: Intendant Daniel Klajner hat nach einjährigem Interregnum Benjamin Prins (39) zum Nachfolger Anette Leistenschneiders als Operndirektor berufen. Das teilte eine Sprecherin des Theaters am Mittwoch mit.

Prins, in Lisieux in der Normandie geboren, kann einen Bachelor in Politik- und

ANZEIGE

Rechtswissenschaften sowie einen Magister in Sprachwissenschaften vorweisen; Musiktheaterregie studierte er in der Klasse von Reto Nickler an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Prins arbeitet als Autor, Dramaturg und Regisseur; eine seiner Spezialitäten scheint die Bearbeitung von Offenbach-Operetten zu sein.

## Gute Woche-Newsletter

Alles Gute aus Thüringen in einem Newsletter - jede Woche gute Nachrichten

**E-Mail\***

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

**Jetzt anmelden**

Mit \* markierte Felder sind Pflichtfelder. Eine Abmeldung ist jederzeit über einen Link im Newsletter möglich.

Er hat bereits viel in Frankreich inszeniert, aber auch schon in Würzburg, Dessau und Braunschweig. Das Erfurter Publikum lernte seine eigenwillige Handschrift mit Gounods „Faust“ (2015) und Mozarts „Così“ (2016) kennen. Nun tauscht das kreative Multitalent den Wohnort Paris, wo er 2019 ein Stipendium der Cité internationale des Arts genoss, gegen die Freiräume in der thüringischen Kleinstadt ein.

- [Lesen Sie hier mehr Beiträge aus: Kultur.](#)